

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2026/007

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst:	Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:	Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:	
Besucheranschrift:	Carl-Heydemann-Ring 67
	18437 Stralsund
Zimmer:	119
Telefon:	03831 357 1214
Fax:	03831 357-444100
E-Mail:	Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 19. Februar 2026

Ihre Anfrage zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2025 zum Tanker „Eventin“

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

- 1. Wurde der Appell des Kreistages vom 15.12.2025 bereits offiziell an die Bundesregierung - insbesondere an das BMDV, die GDWS und das Havariekommando - übermittelt? Falls ja, in welcher Form und zu welchem Datum?**

Der Beschluss des Kreistages aus der Sitzung vom 15.12.2025 wurde mit einem Anschreiben an den Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, das Bundesministerium der Finanzen, das Bundesministerium für Verkehr, an die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt sowie das Havariekommando gesandt. Die Schreiben wurden am 22.12.2025 versandt.

- 2. Wurde der Appell des Kreistages an die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern übermittelt? Falls ja, in welcher Form und zu welchem Datum?**

Ebenfalls wurde der Beschluss des Kreistages aus der Sitzung vom 15.12.2025 mit einem Anschreiben an die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern gesandt. Dieses Schreiben wurde am 09.01.2026 versandt.

- 3. Welche Reaktionen, Antworten oder Rückmeldungen sind seitens der angeschriebenen Bundesbehörden (BMDV, GDWS, Havariekommando) beim Landkreis eingegangen?**

Bis zum heutigen Tag sind von folgenden Behörden Rückmeldungen eingegangen: Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium für Verkehr, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Havariekommando. (siehe Anlagen)

- 4. Welche Reaktionen, Antworten oder Rückmeldungen sind seitens der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern beim Landkreis eingegangen?**

Seitens der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist noch keine Rückmeldung beim Landkreis Vorpommern-Rügen eingegangen.

- 5. Hat die Kreisverwaltung über die Übermittlung des Beschlusses hinaus weitere Aktivitäten unternommen, um auf eine rasche Klärung der Situation hinzuwirken? Falls ja, welche?**

In Auswertung der Antwortschreiben wurde ein weiteres Schreiben an die Generalzolldirektion mit Datum vom 17.02.2026 gesandt.

6. Liegen der Kreisverwaltung aktuelle Informationen über den Zustand des Tankers "Eventin", mögliche Veränderungen der Gefährdungslage oder geplante Maßnahmen von Bund oder Land vor?

Dem Landkreis Vorpommern-Rügen liegen zu dieser Thematik keine aktuellen Meldungen vor.

7. Plant die Kreisverwaltung weitere Schritte, um den Kreistagsbeschluss mit Nachdruck zu unterstützen und die geforderten Maßnahmen bei Bund und Land einzufordern?

Für die Beantwortung dieser Frage beziehe ich mich auf die Antwort zu Frage 5.

8. In welcher Form wird der Kreistag über den Fortgang der Angelegenheit informiert?

Die Informationen erhalten alle Mitglieder des Kreistages nach Erhalt weiterer Antworten sowie zu den Sitzungen des Kreisausschusses bzw. Kreistages.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat



Bundesministerium
der Finanzen

Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Landrat Herr Dr. Stefan Kerth
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Dr. Rolf Bösing
Staatssekretär

Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Tel. +49 30 18 682-4260

strb@bmf.bund.de

www.bundesfinanzministerium.de

2. Februar 2026

Betreff: Kreistagsbeschluss KT 135-08/2025 unverzügliche Freigabe des Tankers „EVENTIN“ unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Hinweise des Bundesfinanzhofs (BFH) zur Rechtslage

Bezug: Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2025

GZ: III A 2 - A 1403/00102/110/218

DOK: COO.7005.100.2.14047195

Seite 1 von 2

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Dr. Kerth,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2025, in dem Sie auf die aktuelle Situation des Öltankers „EVENTIN“ vor der Küste Rügens Bezug nehmen. Der Bundesminister der Finanzen hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die „EVENTIN“ liegt nach wie vor auf der Nordperd-Reede. Das ist ein von den zuständigen Behörden speziell ausgewiesener und sicherer Ankerplatz für Gefahrgutschiffe. Die Seesicherheit und die Gefährdungslage unterliegen dabei einer fortlaufenden Bewertung durch die zuständigen Sicherheitsbehörden.

Dabei steht der Zoll mit allen zuständigen Behörden des Bundes und dem Land Mecklenburg-Vorpommern in einem engen und kontinuierlichen Austausch, um insbesondere die Sicherheit der Küstenlandschaft der Ostsee und der Bevölkerung zu gewährleisten. In Absprache mit den zuständigen Behörden hat der Zoll alle denkbaren Vorbereitungen getroffen.

Die im Dezember ergangene Entscheidung des Bundesfinanzhofs wird derzeit hinsichtlich des weiteren Vorgehens zu Schiff und Ladung geprüft. Hierbei handelt es sich jedoch um eine Entscheidung im Eilrechtsschutzverfahren, die zunächst nur eine Feststellung hinsichtlich der

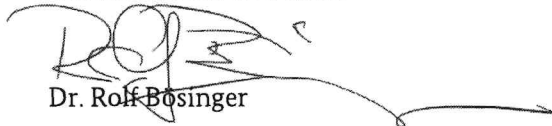


Seite 2 von 2

Aussetzung der sofortigen Vollziehbarkeit beinhaltet. Eine Aussage zu einem Hauptsacheverfahren lässt sich daraus jedoch nicht ableiten. Aus diesem Grund bitte ich Sie um Verständnis, dass ich Ihnen derzeit noch keine abschließende Antwort zukommen lassen kann.

Ich möchte Ihnen jedoch versichern, dass wir Ihre Sorgen ernst nehmen und alle Maßnahmen prüfen, die einen Verbleib des Schiffes auf der Gefahrgutreele nicht länger als unbedingt nötig ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rolf Bösinger



Bundesministerium
für Verkehr

Bundesministerium für Verkehr, 11030 Berlin

per E-Mail

Landkreis Vorpommern-Rügen

Herrn Landrat Dr. Stefan Kerth

kreistagsbuero@kreisverwaltung-vr.de

Dr. Wibke Mellwig

Leiterin der Abteilung Wasserstraßen
und Schifffahrt

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift:
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-4400

Fax +49 30 18-300

al-ws@bm.v.bund.de

www.bmv.de

Betreff: Freigabe MT EVENTIN

Bezug: Ihr Schreiben vom 22.12.2025 an Herrn Bundesminister Schnieder
zum Beschluss des Kreistages des LK Vorpommern-Rügen KT 135-08/2025
vom 22.12.2025 zur Freigabe des MT Eventin

Aktenzeichen: WS23 502040101#00001#0001

Datum: Berlin, 04.02.2026

Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben an Herrn Bundesminister Patrick Schnieder, MdB. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Nachdem Ende Februar 2025 die schiffssicherheitsrechtliche Festhalteverfügung aufgehoben werden konnte, besteht keine verkehrliche Festhaltung mehr. Der Verbleib des MT EVENTIN am Ankerplatz beruht ausschließlich auf zollrechtlichen Verfügungen sowie laufenden finanzgerichtlichen Verfahren.

Zuständigkeitshalber habe ich daher das Bundesministerium der Finanzen um Übernahme der Beantwortung Ihres Schreibens gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wibke Mellwig





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt
Am Propsthof 51
53121 Bonn

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum
23. Januar 2026

D. Karsten
Telefon +49 228 7090-4390

Zentrale +49 228 7090-0
gdws@wsv.bund.de
www.wsv.de

U.O.N.

29. JAN. 2026

WS

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Am Propsthof 51 · 53121 Bonn

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eingang

Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

28. Jan. 2026

Poststelle 2

Ihr Schreiben vom 22.12.2025 zum
Kreistagsbeschluss KT 135-08/2025 zu MT "Eventin"

Sehr geehrter Herr Dr. Kerth,

Frau Präsidentin Leue hat mich gebeten, auf Ihr Schreiben vom 22.12.2025 zu antworten, mit dem Sie über den Appell des Kreistages berichten, die Eventin freizugeben.

Die Festhaltung des MT Eventin ist von der Zollverwaltung veranlasst, so dass es eine klare Struktur und Zuständigkeit in dieser Thematik gibt. Die Aufhebung kann nur von dort beurteilt und veranlasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

D. Karsten

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz entsprechend der Datenschutzerklärung der GDWS verarbeitet. Diese können Sie über folgenden Link auf dem Internetauftritt der GDWS abrufen: <https://www.gdws.wsv.bund.de/Datenschutz>. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen auf Wunsch auch in Textform übermittelt werden.

HAVARIEKOMMANDO

CENTRAL COMMAND FOR MARITIME EMERGENCIES



DER LEITER

Havariekommando, Am Alten Hafen 2, 27472 Cuxhaven

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat

Herrn. Dr. Stefan Kerth

Carl-Heydemann-Ring 67

18437 Stralsund

www.havariekommando.de

Tel.: +49 30 185420-2400

havariekommando@havariekommando.de

20.01.2026

Geschäftszeichen: 3 910 L - 331.5/0002 97

Landkreis Vorpommern-Rügen
Eingang

23. Jan. 2026

Poststelle 6

CR-01

23. JAN. 2026

Beschluss des Kreistags V-R „KT 135-08/2025“ – hier: Hinweis auf Nichtzuständigkeit

Sehr geehrter Herr Dr. Kerth,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2025, in dem Sie auf den o. g. Beschluss Bezug nehmen, mit welchem der Kreistag an verschiedene Behörden, darunter auch das Havariekommando, appelliert, den Tanker EVENTIN „unverzüglich freizugeben und die fortdauernden Einschränkungen und Auflagen [...] zu beenden“.

Das Havariekommando ist die gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer für das Management schwerer Unfälle und Notlagen auf See. In dieser Funktion hat es, als die EVENTIN einen Blackout erlitt und manövrierunfähig wurde, vom 10.01. bis zum 12.01.2025 die Gesamteinsatzleitung übernommen und die Maßnahmen zur Sicherung des Schiffes koordiniert.

Wenn das Havariekommando eine Gesamteinsatzleitung in einem maritimen Notfall, einer so genannten „komplexen Schadenslage“, übernimmt – und nur dann – kommen ihm besondere Befugnisse zu, die sicherstellen, dass die Schadenslage unter Beteiligung verschiedener Behörden und Hilfsorganisationen erfolgreich und effektiv abgearbeitet werden kann. Mit Beendigung der Gesamteinsatzleitung am 12.01.2025 um 20 Uhr hat das Havariekommando diese Befugnisse bezüglich der EVENTIN wieder abgegeben.

Das Havariekommando hat deswegen seither und derzeit keine Zuständigkeiten oder Befugnisse bezüglich der EVENTIN. Zuständig für das Schiff ist die Bundeszollverwaltung, mithin die Generalzolldirektion. Ich bitte Sie daher, Ihren Appell dorthin zu richten.

Unabhängig davon steht das Havariekommando mit seinen Partnern und Ressourcen selbstverständlich jederzeit für den Fall einer Schadenslage auf Nord- oder Ostsee bereit.

Ich bedaure, Ihnen bezgl. des Antrags keine positive Mitteilung machen zu können und verbleibe

mit besten Grüßen aus Cuxhaven

Dr. Robby Renner